

DAfStb e. V. · Budapester Straße 31 · 10787 Berlin

---

An die Mitglieder des  
Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V.

Name: Udo Wiens

Telefon: +49 30 2693-1320

E-Mail: [udo.wiens@dafstb.de](mailto:udo.wiens@dafstb.de)

Datum: 2017-07-20

## Zum Tode von Professor Peter Schießl

Sehr geehrte Mitglieder des DAfStb,

mit großer Betroffenheit haben wir vom Tode unseres ehemaligen Vorsitzenden Herrn Professor Peter Schießl erfahren, der am 03. Juli 2017 kurz vor Vollendung seines 73sten Lebensjahres für alle unerwartet in seinem Norwegenurlaub verstorben ist.

In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit befasste sich Peter Schießl besonders intensiv mit Fragen der Bewehrungskorrosion und der Dauerhaftigkeit von Beton sowie mit den Auswirkungen der Verwendung von Betonzusatzstoffen auf die Mikro- und Makrostruktur von Beton. In der Zeit als Leiter des Instituts für Bauforschung der RWTH Aachen widmete Peter Schießl sich einem weiteren Forschungsschwerpunkt mit Fragestellungen rund um die Umweltverträglichkeit von Bauprodukten. Bis zum Jahr 2004 leitete er mit diesem Fachwissen den Technischen Ausschuss „Umwelt“ im DAfStb. Die anwendungsbezogene Erforschung und Entwicklung von Sonderbetonen für spezielle Anwendungen, die oftmals durch Zustimmungen im Einzelfall oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen Eingang in die Praxis fanden, war ein weiterer Mittelpunkt seines Wirkens. Peter Schießl war einer der wenigen Wissenschaftler, die den Werkstoff „Stahlbeton“ gleichermaßen in Breite und Tiefe, d. h. von der Werkstoffseite wie auch von Seiten der konstruktiven Fragestellungen, verstanden haben. Sein legendärer Beitrag zur Rissbreitenbeschränkung im DAfStb-Heft 400 zeugt von dieser Vielseitigkeit.

Sein Wissen und seine Praxiserfahrungen sind in unzähligen Veröffentlichungen dokumentiert. Beides stellte er den Sachverständigenausschüssen des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Technischen Ausschüssen und Unterausschüssen des DAfStb stets auch im Sinne der allgemeinen Förderung der Betonbauweise zur Verfügung. Alleine in der Schriftenreihe des DAfStb findet sich sein Name insgesamt zwölfmal als Haupt- oder Co-Autor.

Peter Schießl verfügte über strategisches Denkvermögen und Verhandlungsgeschick. So leitete er Ende der 1990er-Jahre die Kommission zur Umstrukturierung und Eingliederung des DAfStb in das Deutsche Institut für Normung. Die als Ergebnis des Wirkens dieser Strukturkommission entwickelte Geschäftsordnung des DAfStb im DIN e. V. kann ohne Übertreibung als Grundlage für den Fortbestand, die Modernisierung und die heutige Stärke des DAfStb gesehen werden. Die Satzung unseres heutigen rechtseigenständigen Vereins mit den Festlegungen der wesentlichen Zielsetzungen zur Förderung der Betonbauweise und der Einrichtung der entsprechenden Vereinsorgane wie der

Engere Vorstand, der Vorstand und die Technischen Ausschüsse, durch die die Bewältigung der Aufgaben auf die „Schultern“ der interessierten Kreise verteilt wurde, wurde nahezu unverändert aus der Geschäftsordnung übernommen. Die damalige Geschäftsordnung dokumentiert damit eindrucksvoll die weise Voraussicht der Strukturkommission. Als logische Folge aus diesem Meilenstein für den DAfStb übernahm Professor Schießl dann im Jahr 1998 auch den Vorsitz des DAfStb in seiner neuen Struktur. Auf der Mitgliederversammlung 2004 übergab er dann nach zweimaliger Amtszeit den Staffelstab an Professor Manfred Curbach. Dieser scheinbar banale Akt des Wechsels nach zweimaliger Amtszeit zeichnet seine eigene und gleichzeitig auch die heutige Stärke des DAfStb aus: Dynamik und Fortschritt sind nur durch Wechsel möglich. Dadurch, dass der Vorstand nie vollständig ausgetauscht wird, ist gleichzeitig für die nötige Kontinuität gesorgt. Aufgrund seiner herausragenden Verdienste für den DAfStb wurde Peter Schießl im Jahr 2004 zum Ehrenmitglied des DAfStb ernannt. Auch nach Abgabe des Vorsitzes stand er als Vorstandsmitglied bis 2014 stets mit Rat und Tat zur Verfügung und verfolgte aufmerksam die Geschehnisse des Vereins.

Die hohe fachliche Kompetenz auf breiter Ebene, gepaart mit Verlässlichkeit, strategischem Verhandlungsgeschick und ausgeprägter Menschenkenntnis zeichnete Peter Schießl aus. Der Deutsche Ausschuss für Stahlbeton verliert mit ihm eine tragende Säule, einen einzigartigen Menschen und Freund, der sich stets uneingeschränkt den Zielen unseres Vereins verschrieben hat. Er wird immer einen besonderen Platz in unserer Mitte innehaben. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie.

gez. Jürgen Schnell und Udo Wiens (DAfStb)